

Deutschland: Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik Fachplanung Bauakustik, Raumakustik gemäß HOAI 2021

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Fachplanung Bauakustik, Raumakustik gemäß HOAI 2021

Beschreibung: Neubau Institut für Geographie und Geologie und Seminar- und Medienzentrum (SMZ) für die Universität Greifswald; 2-teiliger Gebäudekomplex mit hohem Anspruch an Funktionalität, Wirtschaftlichkeit, Gestaltung, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit; genehmigte NUF 1-6 = 7.792 m² (4.953 m² Institut + 2.839 m² SMZ); Standort: Felix-Hausdorff-Str., Campus Beitz-Platz, nordöstlicher Bereich, zwischen Universitätsbibliothek und Universitätsrechenzentrum; Fachplanung Bauakustik, Raumakustik Lst 1 (LPH 2-4), optional Lst. 2-4 (LPH 5-8), Spezifische Leistungspflichten und Besondere Leistungen gemäß beigefügten Vergabeunterlagen; GBK: 91.656.000 brutto (KG 300 ca. 41.874.000 , KG 400 ca. 28.539.000 , KG 500 ca. 3.509.000); Planungsanford. hoch HZ III (Nähe Hubschrauberlandeplatz); Planungsbeginn 06/2026; Realisierung in EFRE-Förderperiode 2021 2027 angestrebt, Fertigstellung Gesamtmaßnahme bis 12/2029 erforderlich; Anwendung BNB Zertifizierung BNB-Silber-Standard (mind.65% Erfüllungsgrad).

Kennung des Verfahrens: e97212c7-0a08-4dac-9dc0-2d4d7b9f1ffe

Interne Kennung: 26D23003G

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/
Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71313200 Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Universität Greifswald Felix-Hausdorff-Straße 14

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Ausfüllen einer EEE ist aufgrund des zwingenden digitalen Ausfüllens des Bewerberbogens oder des Formblattes 124 entbehrlich (siehe dazu Vergabeunterlagen). Fragen sind elektronisch über die Vergabepattform zu stellen. Der Fragen- und Antwortkatalog wird auf der Seite <https://www.rib.vergabe.de/vergabepattform/bekanntmachungen/> unter den jeweiligen Vergabeverfahren veröffentlicht. Für die Angebotsabgabe

über die e-Vergabepattform ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Abgabe von Angeboten mittels E-Mail ist nicht zulässig.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5 Los

5.1 Technische ID des Loses: LOT-0000

Titel: Fachplanung Bauakustik, Raumakustik gemäß HOAI 2021

Beschreibung: Die Planungsvergabe erfolgt gemäß VgV 2016 über ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. Der Bewerber, der auf der Grundlage seines Angebotes die bestmögliche Lösung der Aufgabe erwarten lässt, erhält den Auftrag. Vom zu beauftragenden Planer ist zunächst die Leistungsstufe 1 (LPH 2 bis 4) zu erbringen. Die Fertigstellung der Leistungsstufe 1 wird innerhalb von ca. 3 Monaten nach Auftragserteilung erwartet. Die zur Gewährleistung der Zieltermine erforderlichen Kapazitäten müssen vorhanden sein. Die RLBau M-V ist zu beachten.

Interne Kennung: 0

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71313200 Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AG behält sich vor, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung weitere Leistungsstufen (Lst. 2 (LPH 5), Lst. 3 (LPH 6+7), Lst. 4 (LPH 8)) abzurufen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung dieser besteht nicht. Der AN ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der AG sie ihm überträgt.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Universität Greifswald Felix-Hausdorff-Straße 12-14

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

EU-Mittel — Programm: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) (2021/2027)

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Fragen sind elektronisch über die Vergabepattform zu stellen. Der Fragen- und Antwortkatalog wird auf der Seite <https://www.rib.vergabe.de/vergabepattform/bekanntmachungen/> unter den jeweiligen Vergabeverfahren veröffentlicht. Für die Angebotsabgabe über die e-Vergabepattform ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Abgabe von Angeboten mittels E-Mail ist nicht zulässig.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Die Anwendung BNB-Zertifizierung mit BNB-Silber-Standard (mind. 65% Erfüllungsgrad) ist abzusichern.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.8 Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: https://www.my.vergabe.rib.de/eignungskriterien.php?lv_id=152289 KO-Kriterium gemäß Punkt 1 der Matrix 1 Nachweise zur Befähigung/ Erlaubnis zur Berufsausübung: Berufliche Befähigung zur erlaubten Berufsausübung muss nachgewiesen werden unter Beachtung LBO M-V zur Erstellung von Nachweisen für Bau- und Raumakustik sowie für Schallimmission (z.B. Berufs- oder Handelsregisterauszug, Architekten- oder Ingenieurkammereintrag bzw. Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung nach Anhang XI, VRL2014/24/EU für Mitgliedsstaaten der EU)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: KO-Kriterium gemäß Punkten 2.1 und 2.2 der Matrix 1 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Formblattes - Eigenerklärung zur Eignung - einzureichen. Bei Bergwerksgemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen. Die Nachweise sind als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen sowie mit der Nummerierung in die entsprechende Eigenerklärung zur Eignung einzutragen. Nachweise/Erklärungen der Haftpflichtversicherung sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Eignungskriterien (KO-Kriterien): Punkt 2.1: Durchschnittlicher Jahresumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren bezogen auf die zu vergebende Leistung Geforderter Mindestjahresumsatz 200.000 Euro brutto; Punkt 2.2: Nachweis bzw. Erklärung zur Höhe der geforderten Deckungssummen der Haftpflichtversicherung für den zu vergebenden Auftrag/Mindestanforderung: 5 Mio. Euro für Personenschäden, 8 Mio. Euro für sonstige Schäden Der Bewerber kann eine Erklärung der Versicherung einreichen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme auf die geforderten Versicherungssummen erhöht wird. Im Auftragsfall ist mit Bezug auf das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung eine Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen nachzuweisen. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mind. das Zweifache der Deckungssumme betragen. Im Rahmen der Bewerbung reicht hierzu eine Erklärung der Versicherung aus, dass dem Bewerber im Falle der Beauftragung ein entsprechender Versicherungsschutz gewährt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung: KO-Kriterium gemäß Punkt 3 der Matrix 1 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit (erforderliche personelle und technische Mittel sowie ausreichende Erfahrungen, um den Auftrag in angemessener

Qualität ausführen zu können) - Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Formblattes - Eigenerklärung zur Eignung - einzureichen. Bei Bewerbergemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen. Die Nachweise sind als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen sowie mit der Nummerierung in die entsprechende Eigenerklärung zur Eignung einzutragen. Punkt 3.1: Einreichung von mindestens 2 und maximal 3 Referenzen mit Planungsleistungen ab Lph 2 - 7 HOAI aus den letzten 8 Jahren mit folgenden Mindestanforderungen: 1. Schwierigkeitsgrad der Planungsanforderungen ab durchschnittlich HZ II (Bauakustik) 2. BGF $\geq 8.000 \text{ m}^2$ 3. LPH 2 - 7 komplett erbracht Die Einzelkriterien müssen nicht in einer Referenz zusammengefasst sein, sondern können auch durch Einzelreferenzen nachgewiesen werden, sonst KO. Stichtag für die Anerkennung der Referenzen: Fertigstellung LPH 7: ab/nach 01.01.2018 Achtung! Konkrete Erfassung der Einzelkriterien 1 bis 5 im Formblatt 140 MV FbT EU (Referenzen)!

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung: KO- Kriterium gemäß Punkt 4 der Matrix 1 Zwingend zu berücksichtigende Ausführungsbedingungen: Punkt 4.1: Abgabe der folgenden Erklärungen: - Erklärung zum Datenschutz - Verpflichtungserklärung nach TVGG M-V Anlage 1 u. 2 - Anlage 2 Eigenerklärung Bezug Russland Punkt 4.2: Im Falle der Beauftragung ist der Erhebungsbogen zur Erfassung der Auftragnehmer bei Vergaben im Oberschwellenbereich auf gesondertes Verlangen verpflichtend auszufüllen (Formblatt 1). (gilt auch für Unterauftragsvergaben über 50.000 € - Formblatt 3) Eine formlose Erklärung dazu ist mit der Bewerbung einzureichen, sonst KO!

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: KO- Kriterium gemäß Punkt 5 der Matrix 1 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit: (erforderliche personelle und technische Mittel sowie ausreichende Erfahrungen, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können) Punkt 5.1: Anzahl der Referenzen, die alle Mindestanforderungen gemäß Punkt 3.1 erfüllen Einreichung von mindestens 2 und maximal 3 Referenzen mit Planungsleistungen ab Lph 2-7 HOAI aus den letzten 8 Jahren mit folgenden Mindestanforderungen: 1. Schwierigkeitsgrad der Planungsanforderungen ab durchschnittlich HZ II (Bauakustik) 2. BGF $\geq 8.000 \text{ m}^2$ 3. LPH 2 - 7 komplett erbracht Die Einzelkriterien müssen nicht in einer Referenz zusammengefasst sein, sondern können auch durch Einzelreferenzen nachgewiesen werden, sonst KO. Stichtag für die Anerkennung der Referenzen: Fertigstellung LPH 7: ab/nach 01.01.2018 Punkt 5.2: Erklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten 3 Jahren bezogen auf die zu vergebende Leistung Beachte Formblatt 124 MV FbT EU (Eigenerklärung zur Eignung) IV. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 2. Angaben zu Mitarbeitern am Projekt Bezogen auf die zu vergebende Leistung Bau- und Raumakustik

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gemäß Matrix 2, Punkt 2 Projektteam 30 % Punkt 2.1: Zusammensetzung des Projektteams anhand eines Organigramms über die gesamte Baumaßnahme (z. B. Anzahl / Verfügbarkeit während Projektablauf, Vorgehen bei Austausch Mitarbeiter). Entscheidungsbefugnis und Vertretung (z.B. andere Personen als der Inhaber darf entscheiden, Urlaubsvertretung) Punkt 2.2: Qualitätssicherungen der Leistungen im Büro in Bezug auf Kostenkontrolle, Terminkontrolle, Planung, Ausschreibung und Vergabe sowie Erläuterungen zur Schnittstellenorganisation (Architekt, BNB, TGA, etc.) und zu Qualitätsmanagement- systemen (z.B. Software, Zertifizierungen) Punkt 2.3: Vorstellung des Berufsabschlusses (Nachweise sind einzureichen) und der Berufserfahrung des Projektteams mit Angabe von Referenzprojekten (z.B. Dipl. Ing. Univ. mit fünf Jahren Erfahrung) Punkt 2.4: Bautechnischer Wissenstand in Bezug auf die gestellte Aufgabe (z.B. Kenntnisstand Nachtragsmanagement, Angabe von speziellem geforderten Wissen zu Bauphysik) Punkt 2.5: Praktische Erfahrung bei der Durchführung von vergleichbaren Baumaßnahmen (z. B. im Umgang mit Störungen im Planungsablauf)

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gemäß Matrix 2, Punkt 3 Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungs- und Baudurchführungsphase 40 %: Punkt 3.1: Kommunikation mit dem Auftraggeber / Organisation des Berichtswesens / Abnahme und Freigabe der Planungsergebnisse, Koordination und Integration der Ergebnisse anderer an der Planung Beteiligter bzw. Mitwirkung bei der Koordination Punkt 3.2: Organisation und Ablauf des Änderungsmanagements bei Planungsänderungen Punkt 3.3: Umgang mit Störungen im Planungsablauf (Nachtrags- und Änderungsmanagement)

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Gemäß Matrix 2, Punkt 4 Honorarangebot 30 %: Punkt 4.1: Angebot Gesamthonorar netto bezogen auf den Basishonorarsatz inkl. aller Zu- und Abschläge, Besonderen Leistungen und Nebenkosten -> entspricht 633 MV FbT EU Anlage zum Angebotsschreiben Honorarzusammenstellung Zeile 45

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Erfüllen nach Auswertung der Teilnahmeanträge mit beigefügter Bewertungsmatrix 1 mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, erfolgt die Auswahl durch Los gem. §75(6)VgV. Die sachgerechte Durchführung des Losverfahrens wird von der Vergabestelle sichergestellt und dokumentiert. (Der AG behält sich vor, den Auftrag ohne Verhandlungsgespräch/Präsentation vor Ort auf Grundlage der elektronischen Erstangebote zu erteilen. Das Angebot ist in Textform gemäß der Gliederung der Bewertungsmatrix 2 einzureichen. Im Ergebnis soll eine abschließende Bewertung auf Basis der Erstangebote möglich sein.)

5.1.11 Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/04/2026 12:00 +02:00

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/152289>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 12/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung behält der AG lt. AVB §12.1 von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der AN kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/04/2026 23:59 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Unterlagen (Angaben, Erklärungen und Nachweise), deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, mit Ausnahme fehlender Preisangaben.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Honorierung richtet sich nach der Honorarberechnungssystematik der HOAI 2021 sowie nach dem ggf. vereinbarten Zu- oder Abschlag zum Gesamthonorar. Der Vertrag wird auf Basis des Vertragsmusters- VM-10/1 in Verbindung mit den allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) sowie ergänzenden Vereinbarungen zum CAD-Datenaustausch und zur e-Vergabe geschlossen; Anpassungen aufgrund des EUGH-Urteils vom 04.07.2019 sind bereits erfolgt. Bewerbergemeinschaften müssen bei Beauftragung eine gesamtschuldnerisch haftende ARGE gem. §705 BGB mit bevollmächtigtem Vertreter gründen und bis zur Abwicklung des Auftrages aufrechterhalten. Dazu ist eine ARGE-Erklärung abzugeben, in der auch die Leistungsabgrenzung innerhalb der ARGE dargestellt wird.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB); Ein Antrag ist unzulässig, soweit gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Registrierungsnummer: 13-L45012000000-38
Abteilung: Abteilung IV, Referat 450
Postanschrift: Schloßstraße 9-11
Stadt: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)
E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.sbl-mv.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern
Registrierungsnummer: 13-L50010000000-78
Abteilung: Geschäftsstelle der Vergabekammern
Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14
Stadt: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammern
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Telefon: +49 3855885165
Fax: +49 3855884855817
Internetadresse: <https://www.regierung-mv.de>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald
Registrierungsnummer: 13-L45310001000-60
Postanschrift: Am Gorzberg Haus 8
Stadt: Greifswald
Postleitzahl: 17489
Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)
E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://sbl-mv.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.meinauftrag.rib.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: eae7fc2a-375b-4f14-995f-2288e6857965 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/03/2026 15:44 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch